

Feldpost – Zeugnisse der Sehnsucht



Der Verein „Tagebuch- und Erinnerungsarchiv (TEA) Berlin e.V.“ sammelt und bewahrt seit vielen Jahren nicht nur Tagebücher, sondern auch Briefe, Lebensdokumente, Fotos, Familienchroniken und Erinnerungstexte und gestaltet damit Lesungen und Ausstellungen.

Unter anderem besitzt der Verein eine große Sammlung von Feldpostbriefen aus dem 1. und 2. Weltkrieg.

Sie waren damals die einzige Möglichkeit für die Soldaten, ein Lebenszeichen an ihre Angehörigen zu senden, dienten aber auch als Ersatz für den nicht erlebbaren Familienalltag. Hier zeigen sich die Sehnsucht nach Heimat, geliebten Menschen, nach Normalität und Frieden, aber auch die Grausamkeiten des Krieges. Somit waren diese Dokumente nicht nur die Verbindung des Schreibers zu seiner Familie vor 80 oder 110 Jahren, sondern schlagen auch die Brücke in die heutige Zeit.

**Lesung am
Samstag, den 1. Juni 2024, 16.30 Uhr
auf dem Hof der Gaststätte „Zum Alten Fritz“,
Altlewin 18, 15320 Neutrebbin**

